

Informatik oder Philosophie?

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 13. Juni 2011 22:21

Zitat von Seiteneinsteiger?

Tausend Dank für deine ausführliche Antwort. Beworben habe ich mich immer auf Philosophie / Praktische Philosophie (Sek. II). So weit ich mich bereits eingelesen habe gibt es ja zwei grundsätzlich unterschiedliche Herangehensweisen die Didaktik betreffend. Einmal der von dir geschilderte bildungstheoretische-identitätstheoretische und dann den dialogisch-pragmatischen Ansatz. Meiner Meinung nach wäre eine gute Durchmischung beider eine feine Basis. Man muss ja nicht die verstaubten Klassiker als Unterrichtseinstieg wählen, sondern kann das Thema mit aktuellen nicht notwendigerweise "philosophischen" Texten starten und die Schüler das Thema bearbeiten lassen und dann schauen was denn Philosoph xyz dazu gesagt hat. Deine beiden Textvorschläge werde ich mir auf jeden Fall anschauen. Glückwunsch dir auch zu deiner Stelle.

Wo bewirbst du dich denn gerade? In NRW, nehme ich an?

Ich hätte auch lieber "Praktische Philosophie" ab der 5. Klasse genommen als den sogenannten "Bildungskanon" ab 10. - aber ich kann froh sein, mit meiner Fächer-Kombi eine Stelle gefunden zu haben, und das auch nur dank Englisch. Philo ist als Zweitfach nur Nebensache. Darf mich also nicht beklagen.

Ich drück dir auf jeden Fall die Daumen. 🍊 Das muß klappen. An meiner Schule gibt es 4 Seiteneinsteiger. An meiner vorherigen gab es 5, die gleichzeitig eingestellt wurden!

Info und Mathe sind doch auch auf jeden Fall gesuchte Fächer, soviel ich weiß.

Gib Bescheid, wenn du eine Zusage erhalten hast. Wir Seiteneinsteiger müssen ja zusammenhalten.

Ich bedanke mich auch nochmal für die zahlreichen Philo-Didaktik-Links. Sind ja rar gesät, die Werke und im überschaubaren Rahmen. Und klar, den Johannes Rohbeck kenne ich auch noch von meiner Uni.



mad eye moody